

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 45 (1919)  
**Heft:** 52  
  
**Rubrik:** Schüttelreim

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Die unorthographische, schweiz. Geographie in kleinen Dialogen

Von Annie Mincieux

IV.

In der Natur

- A.: „Klar is“t das Wetter heut — wie wars gestern?  
 B.: Schrecklich — es „goss, au“ ch hagelte es. Wollen wir rudern?  
 A.: Auf so einen „faulen See“ mag ich nicht. Gehen wir lieber „baden“.  
 B.: Was liebst Du „ausser Berg“en? Felsen?  
 A.: „Ne, Fels“en auch nicht! Ins „Thal wil“l ich! Ja — ja — sprich und „lies Thal“.  
 B.: Schau, ein „Aar au“f den Bergen!  
 A.: Ein Bül, „Bül, ach“ wäre mir lieber! Was „Was kann der Grund“ sein,

- dass man so wenig Vögel sieht? Solch „Tier, ach, ern“tet selten seinen Lohn!  
 B.: Meine „Base l“iebt alle Tiere, sie könnte z. B. nie einen „Aff foltern“. An solch einem „Wicht Rach“ nehmen — wozu?  
 A.: „Kann der Steg“ uns überhaupt zum Ziele führen?  
 B.: Doch, aber ich bin müde. „Wie miess“, dass es hier keine Eisenbahnen gibt! Wir s„ollten“ fahren.  
 A.: (Sieht durchs Fernglas) „Oe - Schienen seh“ ich in weiter Ferne . . .  
 B.: Da muss ich trotz Allem ein „Veto“ einlegen: Wer A sagt, muss auch „B“ sagen.  
 A.: Nun kommt „erst Feld“, ach, und hier sieh den wasser„reichen Bach“!  
 B.: Gehen wir nur immer der „Alp nach“, dann gegen die and„re Alp“ hin, vor-

bei an der alten, zur „neuen Burg“ und „mit Holz“ beladen kehren wir dann heim.

- A.: Sieh mal, hier „am Steg“ stehn ja „lauter Brunnen“ — merkwürdig!  
 B.: Da sollten wir uns an einem „Brunnen“ ein bischen waschen . . . wieviel „Uhr l“sts denn?  
 A.: Spät — eil Dich — mein „Haupt wil“l ich mir ausruhen. Setzen wir uns inzwischen auf die Ver„randa“.  
 B.: Ja — vielleicht ist ein „süss“es Mädel da, „bauen“ wir auf unser Glück!  
 A.: Das gehört auch mit zum Genuss der Na„tur; gi“ebt's was Bessres??

### Schüttelreim

Der Redaktor des Scheinwerfer  
 Schreibt nach jedem Glas Wein schärfer.

6.

**Rendezvous**  
 der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
 Eigene Konditorei!

# Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
**Theater:**  
 Reichhaltig kaltes  
 Buffet!  
 Exquisite Weine.

**Grand Cinema**  
**LICHTBÜHNE**  
 Telefon Badenerstr. 18 Seln. 5948  
 Tgl. 2 1/2-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.  
 6 Akte Grosse Liebestragödie 6 Akte  
**Der Leidensweg einer Sünderin**  
 Spannendes, ergreifendes Drama aus russisch Polen. — Nach dem berühmten Roman von: ZAMBUTSKY. — In der Hauptrolle:  
**SOAVE GALLONE**  
 Sowie ein weiteres  
**Pracht-Weihnachts-Programm!**  
 Eigene Hauskapelle.

**Tonhalle Zürich.**  
 Täglich abends 8 Uhr:  
**KONZERT**  
**Corso-Theater, Zürich**  
 Vom 16. bis 31. Dezember, abends 8 Uhr  
**Variété**  
 Direktion: H. Zeller. — Regie: Oscar Orth.  
 Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.  
**Palais MASCOTTE-Corso**  
 Direktion: Oscar Orth.  
 Vom 16. bis 31. Dezember 1919, täglich abends 8 Uhr  
**„Dagobert, wo warst du?“**, Originalschwank in einem Akt, und das übrige hochinteressante Programm.  
**Bonbonnière Zürich.**  
 (Schneider-Duncker.)  
 Täglich abends 8 Uhr: Neu! „Strandbad in Weggis l“, und das übrige sensationelle Programm.  
**Theater Maximum, Zürich**  
 Direktion: S. Dammhofer.  
 Vom 16. bis 31. Dezember, abends 8 Uhr  
**„Bruno's Flitterwochen“**, urkomische Posse, und das übrige sensationelle Programm.  
 Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.  
**Café-Cabaret Luxemburg Zürich** Linmatquai 22  
 Täglich 1906  
 von 4-6 1/2 Uhr: Künstler-Konzerte  
 „8-11“ Cabaret-Vorstellung  
 Sonntags 4 Uhr: **Matinée**, bei reduzierten Preisen.

**Brauerei Wädenswil**  
 empfiehlt ihre wieder stark eingebrauten  
 hellen und dunkeln  
**Lager-Biere**  
 sowie das besonders gehaltvolle  
**Wädenswiler Spezial dunkel!**  
 Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen  
 direkt ab Brauerei u. durch die Depots  
 TELEPHON:  
 Wädenswil: 15 :: Zürich: Seln. 1302

**Café-Restaurant Station**  
 Zürich 3, beim Bahnhof Wiedikon.  
 Ia in- u. ausl. Weine, prima Saft — ff. Hürliemannier  
 Gute Küche — Kleines Gesellschaftslokal  
 1907 (JH 7767 Z) **H. Binder-Gubler.**

**Waldorf-Astoria Cigarette**  
  
**Restaur. Orsini** Langstr. 92 Zürich 4.  
 Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahlreiche, billige Speisekarte. — Gute, billige Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu. Reale Weine. Höflich empfiehlt sich **Hans Steyrer**

**Schaffhauser Weinstube** Zähringerstr. 16 Zürich 1  
 empfiehlt ihre nur ia. Weine, **Frau B. Frey**, früher Büllet St. Margrethen.  
**Stadtbekannt ist Lindli Keller & Rüche Rennweg Strehlg.**  
 Schweizerfrauen verwenden nur **Fischer's Hochglanzcreme „Ideal“**  
 unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen verschiedener Grösse durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer, schweizer. Zündholz- u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1860. 1901

**LUZERN**  
**Hotel „Weisses Kreuz“**  
 Inh.: **Fritz Bucher**, früher Café Waldschenke, Zürich 1  
 5 Min. vom Bahnhof - Furrengasse 19 - b. Rathaus  
**Wein-Salon** **Rendezvous**  
 1. Etage d. Ostschweizer  
 Nette freundliche Bedienung  
 Zimmer von 2.50 an. — Telefon 1922.  
**„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN**  
**Café-Restaurant (neu renoviert)**  
 ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich **Frau M. Voegelin**  
**Zürich 6. Restaurant z. Harmonie, Sonneggstr. 47.**  
 Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier. **Frl. Jos. Berta Jäger**  
 1989] Höflich empfiehlt sich